

Pressemitteilung

Bio als Beruf – 25 neue Trainees starten Biokarriere

8. Traineeprogramm Ökolandbau beginnt. Rekordbewerberzahlen zeigen: die Biobranche ist attraktiv!

Bad Dürkheim / Bonn, 03.11.2010 – Das 8. Traineeprogramm Ökolandbau ist am 1. November 2010 gestartet. Für die 25 Trainee Stellen wurden über 1.000 Bewerbungen abgegeben - ein Rekord! Die hohen Bewerberzahlen zeigen, dass die Biobranche ein Zukunftssektor ist. Das Traineeprogramm Ökolandbau ermöglicht jungen Hoch- und Fachhochschulabsolventen den Berufseinstieg in Unternehmen der Biobranche. Jan Plagge, Projektleiter des Traineeprogramms Ökolandbau ist überzeugt, dass das Berufsfeld Biobranche eine hohe Anziehungskraft ausübt: „Immer mehr Absolventen suchen nicht nur eine Beschäftigung, sondern einen Beruf mit Sinn und Perspektive.“

Die neuen Trainees sind Absolventen aus den Studiengängen Agrarwissenschaft, Gartenbau, Ernährungswissenschaft, Lebensmitteltechnologie oder Betriebswirtschaft. Bei den Lehrgängen, in Projekten und Vertiefungstreffen erwerben sie fachliche, methodische und unternehmerische Kompetenzen. Durch organisationsübergreifende Erfahrungen und Hospitationen wird ein Trainee Netzwerk ausgebaut, das allen zugute kommt. So hat es auch Gesine Behrens als Trainee bei der Hamburger Agentur für Marktforschung und Marketingberatung Land und Markt im 7. Durchgang erlebt: „Meine persönliche und berufliche Biowelt hat sich ausgeweitet, ich kann für Fragen im Berufsalltag auf wertvolle Erfahrungen und ein großes Netz an Kontakten zurückgreifen.“ Sie ist sich sicher, dass „jeder um viele Erfahrungen und Erkenntnisse reicher aus dem Traineejahr herausgeht.“

Die Ausbildung dauert zwölf Monate - davon elf Monate "training on-the-job" und 20 Tage Schulungen und Trainings "off-the-job" in Präsenz- und E-Learning-Seminaren. Dr. Uli Zerger, geschäftsführender Vorstand der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), der zentralen Koordinationsstelle des Traineeprogramms, ist überzeugt, dass der Biosektor dabei profitiert, wenn „junge, motivierte Nachwuchskräfte in den Unternehmen ihr Fachwissen einbringen und zur Vernetzung der Branche beitragen.“ Für die aktuelle Runde konnten acht neue Biounternehmen als Partner gewonnen werden, was die zentrale Bedeutung des Branchenausbildungsprogramms unterstreicht.

Seit 2002 wurden im Traineeprogramm Ökolandbau 168 Hochschulabsolventen für ihre Berufung in der Biobranche ausgebildet. Von den Absolventen der 7. Runde wurden über 96 Prozent nahtlos von ihren Unternehmen übernommen oder wechselten in ein adäquates Beschäftigungsverhältnis.

Das Traineeprogramm Ökolandbau ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL), initiiert vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Die Geschäftsstelle des BÖL ist in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Unter www.trainee-oekolandbau.de finden Sie alle wichtigen Informationen und einen Interessentenverteiler für Studierende und Unternehmen der Biobranche.

Kontakt



Stiftung Ökologie & Landbau
Traineeprogramm Ökolandbau
Jan Plagge / Simone Windhagen
Auf dem Kreuz 58

86152 Augsburg
Tel.: 0821-34680-161 | Fax: 0821-34680-135
E-Mail: windhagen@soel.de
Web: www.trainee-oekolandbau.de

BÖL

Bundesprogramm
Ökologischer
Landbau

Elmar Seck
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung | Bundesprogramm
Ökologischer Landbau

Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn
Tel.: 0228-6845-2926 | Fax: 0228-6845- 2907
E-Mail: Elmar.Seck@ble.de
Web: www.oekolandbau.de